

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 30 (1972)
Heft: 132

Rubrik: Liste schweizerischer Privat-Sternwarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liste schweizerischer Privat-Sternwarten

deren Besitzer Besucher willkommen heissen. Interessenten werden gebeten,
sich an die Besuchstage zu halten und nicht unangemeldet anzuklopfen.

Name / Adresse / Telefon-Nummer	Instrumentarium	Anmeldung nötig:
HANS PETER GRAF, Schermenweg 133, 3078 Ostermundigen. 031/51 08 74	Newton 150 mm, 1:8. Refraktor 60 mm Newton 120 mm, 1:4,7. Prismenglas	Ja. Jederzeit, nach Möglichkeit
ERNST KÜNG, 6142 Gettnau/LU. 045/6 13 53	Newton 200 mm, Badener Montierung	Ja. Täglich, jederzeit
WALTER BRÄNDLI, obere Hömel 32, 8636 Wald. 055/9 17 63	Newton 150 mm, 1:9	Ja. Täglich, Ausnahme Montag + Dienstag
ROBERT GERMANN, im Nahren, 8636 Wald. 055/9 18 72	Newton 150 mm, 1:6 } Zwillings- 1:9 } Reflektor	Ja. Freitag Führungen
MANUEL ZELLER, Gotenstrasse 20, 4125 Riehen. Geschäft: 061/23 55 55, intern 222, Privat: 49 23 87	Refraktor 95 mm, Binokular-Ansatz Gr. Prismenglas 20/70 auf Stativ	Ja. Nur in Mond- Nächten. Sonnen- Dem. Helioskop
Dr. med. A. BERNARD, 3028 Spiegel. 031/53 09 66	Schiefspiegler 150 mm, F 4250 mm Newton 200 mm, 1:10 Prismenglas, Super-Weitwinkel	Ja. Nur nach Ver- einbarung
HANS BRÄGGER, Oberdorf, 9243 Jonschwil. 073/22 11 96	Protuberanzen-Fernrohr 75 mm, 1:20	Ja. Nur Samstag + Sonntag
EDI ALGE, Via Ronco, 6611 Arcegno	Newton 150 mm, 1:8 Binokular-Ansatz im Bau: Compound-Teleskop 300 mm Newton, Cassegrain, Gregory	Ja. Freitag + Sam- stag und beson- dere Erscheinungen
HANS DUBACH, Hof, 3534 Signau. 035/7 17 34	Newton 200 mm, 1:7. Refraktor 60 mm Prismengläser 10×50, 10×40	Ja. Jederzeit
ERNST ZBÄREN, Photograph, 3771 St. Stephan. 031/2 19 26	Newton 150 mm, 1:9,8. Prismenglas	Ja. Jederzeit
FRANZ ZEHNDER, Oberhardstrasse 292, 9413 Birmenstorf. 056/3 23 41	Maksutov 300 mm 1:15 Refraktor 101 mm, 1:6,5	Ja. Nach Bedürfnis
OTTO WILDI, jun. Hättenwil, 4805 Brittnau. 062/51 61 87	Newton 150 mm, 1:6 Newton 200 mm, 1:7 2 Schiefspiegler 60 mm + 110 mm	Ja. Je nach Mög- lichkeit, Platz be- schränkt (2 Pers.)
CHR. SCHLEGEL, Weitenau 690, 9215 Schönenberg. 072/3 23 39	Newton 150 mm, Prismenglas	Ja. Montag bis Freitag
HUGO SOMMER, Schulstrasse 19, 5012 Schönenwerd. 064/41 11 38	Schiefspiegler 200 mm, F 3960 mm Newton 150 mm, 1:5. Sonnenokular Newton 125 mm, 1:5	Ja. Jederzeit
OTTO LÜTHI, Sennweg 2, 3110 Münsingen	Newton 110 mm, 1:10	Ja. Jederzeit
CHRISTOPH A. SCHWENGELER, 3065 Bollingen. Privat 031/58 20 94 Schule: 031/58 26 26, intern 24	Refraktor 110 mm, 1:20 Refraktor 80 mm	Ja. Jederzeit (bis 10 Personen)
WERNER JÄCKLE, Rosenbergstrasse 21 8200 Schaffhausen. Privat 053/5 44 56 Gesch. 053/5 32 29 Flugpl. 053/6 12 72	Newton 200 (Auf Flugplatz «Schmerlat» Schaffhausen-Neunkirch)	Ja. Nur Samstag April–Oktober
MARKUS KOLLER, Rickenstrasse 77, 9630 Wattwil. 074/7 22 40	Newton 200 mm, 1:8,5. Refrak. 100 mm Newton 170 mm, 1:8,5. Prismenglas	Ja. Alle Wochentage

Dr. med. E. MOSER, 2610 St. Imier. 039/41 26 50	Protuberanzen-Fernrohr	Ja. Nach tel. Vereinbarung
ERICH LAAGER, Schlüchtern, 3150 Schwarzenburg. 031/93 09 88	Newton 150 mm. Prismenglas	Ja. Jeden Abend auf Anfrage
LUCIUS M. CAMERON, Winkelmatt 214. 4303 Kaiseraugst. 061/83 21 36	Refraktor 60 mm. Barlowlinse Prismenglas	Ja. Nur Samstag
WALTER OBERHOLZER, Rebhofweg 8, 9500 Wil. 073/22 01 39	Newton 110 mm. Prismenglas	Ja. Mittwoch + Freitag und auf Anfrage
PETER HÄNNI, Radiostrasse 15, 3053 Münchenbuchsee. 031/86 15 41	Maksutov 200 mm (Kamera) Refr. 50 mm	Ja. Wochentags
BRUNO SIGNER, Südhalden 914, 8585 Ennetaach. 072/37 6 26	Maksutov 200 mm, 1:16. Prismenglas	Ja. Wochentags

Mitteilung des Generalsekretariats

Unser kürzliches Anerbieten, den Lokalgesellschaften, aber auch jedem aktiven Einzelmitglied der SAG, einzelne ORION-Hefte aus den Restbeständen kostenlos zur Verfügung zu stellen, hat lebhaften Anklang gefunden. Es handelt sich meist um Ausgaben der letzten Jahre, aber auch um wertvolle Hefte aus früherer Zeit, sehr geeignet für die Gewinnung neuer Sternfreunde.

Es sei hier aber deutlich darauf hingewiesen, dass unsere Abgabe von ORION-Nummern weniger dem Aufbau der eigenen Bibliothek helfen (wie einzelne Mitglieder treuherzig glaubten), sondern der *Propa-*

ganda dienen soll. Es gilt, im Überreichen eines ORION-Heftes interessierte Sternfreunde für die SAG zu gewinnen. Immer und immer wieder zeigt es sich, dass der Beschenkte von der Existenz der «Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft» oder Ihrer Lokalgesellschaft nichts wusste! Man leistet damit einen Dienst.

Die Lieferung erfolgt kostenlos. Machen Sie von dem Anerbieten Gebrauch, wenn Sie gewillt sind, der Aufgabe nachzukommen. Erfreuen Sie Ihre am Sternenhimmel interessierten Bekannten mit einer instruktiven, schönen ORION-Nummer!

Generalsekretär

Aktuelles

Das neue russische Riesenteleskop vor seiner Vollendung

Die Sowjet-Union hat am 30. Mai 1972 bekanntgegeben, dass das Riesenteleskop von *Zelenchuskskaya*, mit dessen Bau Mitte 1960 begonnen worden war, nun kurz vor seiner Inbetriebnahme steht. Mit seinem Parabolspiegel von 5900 cm Durchmesser hofft man, kosmische Objekte in einer Entfernung von 10 Milliarden Lichtjahren noch erfassen zu können. Der Spiegel, dessen Durchmesser knapp um einen Meter grösser als jener des HALE-Teleskops auf Palomar Mountains ist, wurde in der Nähe von Moskau hergestellt und zunächst nach Leningrad gebracht, wo das ganze Teleskop ein erstes Mal mit seiner dort hergestellten Montierung zu Test- und Prüfzwecken zusammengebaut worden ist. Anschliessend trat das Teleskop, in gegen 25000 Teile zerlegt, die über 1000 km lange Reise nach seinem Aufstellungsort in 2500 m Höhe im Kaukasus an, wobei der Spiegel seiner Grösse wegen auf dem Wasserweg transportiert werden musste. Er wurde schliesslich in Rostok am Don auf ein Spezialfahrzeug umgeladen, das ihn dann nach Zelenchuskskaya brachte. Um das Gesamtgewicht

dieses Riesenteleskops nicht über 2000 Tonnen ansteigen zu lassen, wurde dafür – im Gegensatz zum HALE-Teleskop – eine *azimutale Montierung* gebaut, die eine Nachführung in beiden Achsen erfordert. Die Öldruck-Lagerung dieser Achsen, wie auch die Spiegel-Aufhängung dürften jenen des HALE-Teleskops ähnlich sein. Das Gewicht des Teleskops *ohne* Montierung beträgt 300 Tonnen, die Nachführung in beiden Achsen erfolgt mit Hilfe eines in der Sowjet-Union gebauten M-222-Computers. Die Kuppel des neuen Riesenteleskops ist 43 Meter hoch und mit Aluminiumplatten gedeckt, um die Erwärmung des Kuppelraumes durch die Tages-Insolation so niedrig wie möglich zu halten. Es ist zu hoffen, dass nähere Informationen über dieses neue Instrument, ebenso wie erste Belege seiner Leistungsfähigkeit, in absehbarer Zeit erhältlich sein werden. Bisher wurde noch keinem Spezialisten aus westlichen Ländern Zutritt gewährt, so dass sich dieser Bericht nur auf die spärlichen offiziellen russischen Angaben stützen kann.

Die Redaktion